

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1962-06-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



KLINIK HIRSLANDEN

BANK:
Schweiz. Bankgesellschaft
Zürich

POSTCHECK VIII 20134

TEL. (051) 32 70 80

Tramhalt „Balgriet“ Tramlinie 11

ZÜRICH 8

Witellikerstraße 40

21. Juni 1962

Cüse, -

sei sehr bedankt. Leid tut mir nur, dass ich Deine treffliche Selbstcharakterisierung nicht wörtlich in die Anmerkungen aufnehmen kann. Sowas fällt auf, fällt auch aus dem Rahmen, und getadelt werde dann ich.

Hirsch ist kein Dorn, steht nicht einmal gut mit jenem und ist um ein Vielfaches netter, sachlich brauchbarer und bescheidener. Die Bruehne hätte man nicht verurteilen dürfen, da ihre Schuld nun mal nicht nachzuweisen war. Natürlich ist sie schuldig, aber was hat das mit dem Urteil zu tun? Geschworenengerichte sind ja überhaupt eine höchst dubiose Sache (erinnere Dich nur an den Fall der buhlerischen Elternmörder in Californien, die man, trotz lückenlosesten Beweises, freisprach). Und nun gar in Deutschland, wo der Richter dem unbelehrten Pack keinerlei Ratschläge mitgibt, ehe es sich zurückzieht, scheint die Institution nachgerade unhaltbar. Meine Sorgen möchte ich haben. Und Deine dazu.

Unermüdlich forschst Du nach meinem kleinen Gesundheitszustand. Wäre derselbe gut, ich befände mich kaum mehr an oben benannter Stätte. Dem eigentlichen Aerger (postoperatives Bein) hat sich ein weiterer zugesellt (Kreislauf- und Gefäßstörungen von der unerlaubtesten Art). Kopf nach wie vor heil. Ich nach wie vor

Deine (und Saschas)

Lina und Sascha

sei sehr bedankt. Leid tut mir nur, dass ich Deine treffliche Selbstcharakterisierung nicht wörtlich in die Anmerkungen aufnehmen kann. Sowa fällt auf, fällt auch aus dem Rahmen, und getadelt werde dann ich.

Unermüdlich forschst Du nach meinem kleinen Gesundheitszustand. Wäre derselbe gut, ich befände mich kaum mehr an oben benannter Stätte. Dem eigentlichen Aerger (postoperatives Bein) hat sich ein weiterer zugesellt (Kreislauf- und Gefäßstörungen von der unerlaubbtesten Art). Kopf nach wie vor heil. Ich nach wie vor